

Großer Wandel im Weltladen

Die Idee von Inklusion, Integration und Nachhaltigkeit lebt: Neustart für **Repair-Café** geplant

VON ANDREA POSSELT

Gifhorn. Der Glaube an die Wichtigkeit war nie weg: Mit neuen Strukturen und Ideen lebt der Geist des Sozialprojekts Aller Markt weiter. Die nächsten Schritte sind greifbar nah. Arbeitskreise tagen regelmäßig, um die Idee von Inklusion, Integration und Nachhaltigkeit auf neue Füße zu stellen. Künftig soll es in Gifhorn ein Unverpackt-Angebot geben – aber in modifizierter Form. Und neu an den Start geht ein Repair-Café – für alle, die nicht einfach defekte Elektrogeräte wegschmeißen möchten und sich anleiten lassen, selbst zu reparieren.

Über den Stand der Dinge beriet ein Arbeitskreis aus Manfred Linse, Martin Wrasmann, Christa Bausch, Ulf Neumann und Axel Keller, allesamt in Gifhorn bekannt für ihr ehrenamtliches

Engagement für soziale und gesellschaftlich relevante Themen. „Wir glauben weiter an die Idee von Inklusion, Integration und Nachhaltigkeit in einem Projekt“, sagte Wrasmann. Verortet wird das im Weltladen mit seinem Café Aller am Cardenap sein.

„Wir werden hier umbauen“, so Christa Bausch. Details werde ein Arbeitskreis noch planen. Das Café Aller als Treffpunkt bleibe bestehen. Auch eine Auswahl an Unverpackt-Produkten soll dort Platz finden. Der Förderantrag ruht noch beim Amt für regionale Landesentwicklung. Daher sei noch kein konkretes Startdatum benennbar. Rund 30 Ehrenamtliche zählt die Gemeinschaft. Neu dabei ist Ulf Neumann, der bislang in Meinersen bei „Aktiv für Meinersen“ engagiert war und dort unter anderem Pionierarbeit beim Aufbau eines Repair-Cafés leistete.



Die Pläne reifen: Unter dem Dach des Weltladens am Cardenap vereinen sich bald große Themen wie fairer Handel, Integration, Inklusion, Nachhaltigkeit. Der Arbeitskreis mit Manfred Linse, Martin Wrasmann, Christa Bausch, Ulf Neumann und Axel Keller einigte sich auf die nächsten Schritte.

FOTO: ANDREA POSSELT

Ein solches gab es kurze Zeit in Gifhorn unter Regie der Kreisvolkshochschule. Nun soll ein solches Nachhaltigkeitsprojekt

dauerhaft im Werkraum der Bernward-Gemeinde unterkommen. Noch fehlen aber auch Reparatur-Experten.

Interessierte sind zu einem Info-Abend am 6. Mai, 18.30 Uhr, in St. Bernward, Kirchweg, eingeladen. Danach steht auch fest, wann genau das Repair-Café öffnen kann. Infos gibt Ulf Neumann, Mobil 01575 3504962. „Das Repair-Café ist keine Dienstleistung, sondern Hilfe zur Selbsthilfe“, betont Neumann. Ein Werkzeug-Fundus und technisches Gerät werde gestellt.

Für den Weltladen erweitert sich damit die Palette enorm. Neben fairem Handel mit Produkten aus aller Welt beteiligt sich der Weltladen schon seit Jahren an Sammlungen alter Handys, Brillen und Co, um diese sinnvoll weiter verwerten zu lassen. Auch wenn „Unverpackt“ gerade aus der Mode gekommen sei, der Gedanke der Nachhaltigkeit soll wieder Platz in Gifhorn haben.

Helios Klinikum Gifhorn

Elternschule im Helios Klinikum Gifhorn!

Die Elternschule im Helios Klinikum Gifhorn bietet Ihnen eine Vielzahl von Kursen und Informationsveranstaltungen, die darauf ausgerichtet sind, Sie bestmöglich auf Ihre neue Rolle vorzubereiten. Egal, ob es um flexible Kursangebote, spezifische Themen rund um das Baby und die Geburt oder die Betreuung bei Risikoschwangerschaften geht – unsere erfahrenen Hebammen, Pflegefachkräfte, Still- und Laktationsberater:innen IBCLC und Ärzte/Ärztinnen stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Unsere Kurse:

- Stillvorbereitungskurs
- Stillvorbereitungskurs für Paare
- Stillcafé
- Babymassage

Melden Sie sich
jetzt an:

